



# EAM-Lösung für moderne Instandhaltungsstrategien

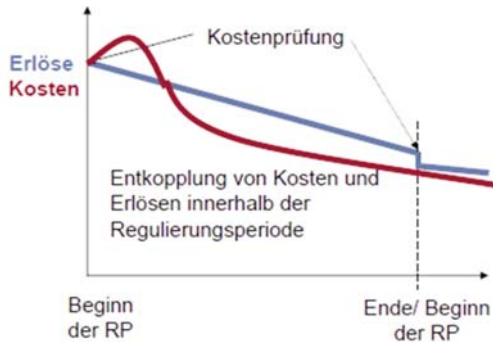
## Der Weg zu modernen Instandhaltungsstrategien durch homogene IT-Systemlandschaft und Prozessabwicklung

Die Marktanforderungen an Netzbetreiber und Energie- und Versorgungsunternehmen ist gegenwärtig durch sinkende Erlöse und hohe Kosten gekennzeichnet. Die Anreizregulierung (AnRegV) fordert eine erhöhte Kostentransparenz und begrenzt Erlöse periodisch. Dies erhöht den Kostendruck für Netzbetreiber und EVUs erheblich. Ferner sind die Anzahl der Anschlüsse und der Energie- und Wasserverbrauch rückläufig. Dies führt zu einer für Netzbetreiber und EVUs bedrohlichen Entkopplung der erlaubten Erlöse von den realen anfallenden Operationskosten, während hohe Investitionskosten für Netzausbau- und Modernisierung weitgehend unverändert erforderlich sind. Um die Werterhaltung der Netze, die wachsenden Anforderungen durch die dezentrale Erzeugung und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, müssen Kostensenkungspotentiale noch intensiver genutzt werden. Ein wesentlicher Handlungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet des Enterprise Asset Management (EAM), d.h. in der Optimierung der Instandhaltung.

### IHRE VORTEILE

- >>> Zentrale Betriebsmittelverwaltung
- >>> Verknüpfung technischer und kaufmännischer Daten des EAM
- >>> Integration zu Materialwirtschaft, Buchhaltung, Controlling, Projektssystem, Investitionsmanagement
- >>> Detaillierte Auswertungen für Management und Entscheidungsfindung
- >>> Integration SAP EAM zu GIS und Abrechnungssystemen möglich
- >>> Effiziente rollenspezifische Nutzerschnittstelle
- >>> Musterkataloge für Strom und Gas

# Datengrundlage für zustandsorientierte EAM mit Verknüpfung technischer und kaufmännischer Daten



Auswirkungen der Anreizregulierung

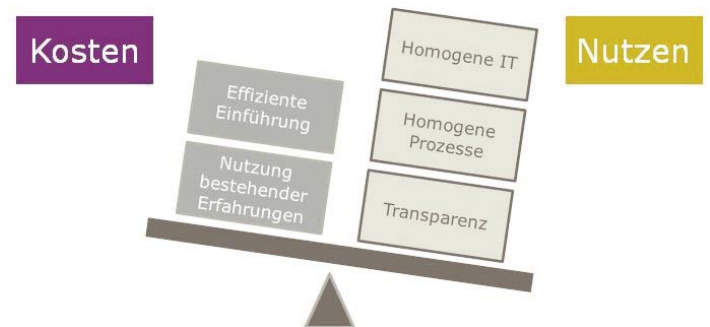
## Ausgangssituation

Die Ausgangssituation bei Netzbetreibern und EVUs ist in der Regel gekennzeichnet von inhomogener Datenhaltung und Prozessabbildung. So werden beispielsweise IT-Systeme bisher aufgabenbezogen und gering verknüpft betrieben. Charakteristisch für diese Situation sind teilweise ungenügend aufeinander abgestimmte Systeme, z.B. GIS-Systeme für Grafik, Sachdaten und Topologie der Netze, ERP-Systeme für kaufmännische und logistische Daten und weitere Systeme für Prozesse der Instandhaltung und des Störungsmanagements, welche dezentral in separaten Infrastrukturen abgebildet werden.



unzulängliche Betriebsmittelverwaltung führt zu Effizienzverlust

Die EAM-Lösung beseitigt diese Unzulänglichkeiten, indem eine erforderliche Zentralisierung der Betriebsmittelverwaltung realisiert wird, welche die Abbildung der Instandhaltung und des Störungsmanagements mit Bezug zu den Betriebsmitteln sowie die Verknüpfung der technischen und kaufmännischen Daten der Instandhaltung ermöglicht. Die Integration der instandhaltungsrelevanten Information aus Abrechnung, Netzsteuerung und GIS stellt einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar.



Ihre Kosten-Nutzen Bilanz mit der EAM-Lösung

## Unser Angebot

Die Consinto-Referenzlösung SAP EAM bildet die Grundlage zur Einführung moderner Instandhaltungsstrategien durch homogene und integrierte Instandhaltungsprozesse und eine zentral geführte Verwaltung der Betriebsmittel. Sie bildet die Datengrundlage für zustandsorientierte Instandhaltungsstrategien. Durch die Expertise unserer Spezialisten bei EAM-Projekten profitieren Sie von kurzen Einführungszeiten sowie geringeren Kosten und erhalten fundierte Unterstützung für ein effizienteres Asset Management.

Ergänzend zu diesem Angebot bietet Consinto Ihnen den „EAM-ExzellenzCheck“ zur Bewertung Ihrer Organisationsentwicklung und die strategische Beratung „Smart Grid für EVUs“ zur profitablen Positionierung Ihres Unternehmens am neuen Energiemarkt.

**EAM-LÖSUNG  
FÜR MODERNE  
INSTANDHALTUNGS-  
STRATEGIEN >>> >>>**

**Ihr Kontakt:**  
Ulrich Erik Redmann  
+49 30 521 345 112  
ulrich.redmann@consinto.com

